

Donnerstag, 27.06.2013

PRESSEMITTEILUNG

Die Brüder August und Moritz Retzsch

Karl Heinrich August Retzsch

*08. Februar 1777 in Dresden
†17. Oktober 1835 in Dresden

Friedrich August Moritz Retzsch

*09. Dezember 1779 in Dresden
†11. Juni 1857 in Dresden

Der Königliche Rat Gottlob August Retzsch aus Dresden erwirbt im Jahre 1779 ein Winzerhaus mit Weinberg in den Oberlößnitzer Weinbergen. Mit seiner Gemahlin Christiane Caroline (geb. Pissenius) und den drei Kindern August, Moritz und Amalia verbringt er hier, im Haus Weinbergstr. Nr. 20, die Sommermonate. Als er im Jahre 1789 stirbt, entschließt sich die Witwe mit den Kindern zum preiswerteren Landleben und siedelt in die Weinberge über.

Die drei Kinder schlossen Freundschaften mit den Winzerkindern und erkundeten die Natur. Sie blickten nicht mehr auf das Residenzschloss und die Stadtkirchen, sondern auf Rebstöcke, Weinbergsmauern und Bäche. Diese unbeschwerten Jahre werden für die Retzsch-Brüder prägend. Ihre Liebe zur Lößnitzlandschaft und das Erlebnis inniger Freundschaften werden zu biografischen Leitfäden. Sie füllen Skizzenbücher und schaffen gemeinsam ein Tagebuch, in dem sie in Bild und Wort Erlebnisse und Begebenheiten zwischen 1795 und 1809 festhalten. Durch Hauslehrer gut vorbereitet studieren die Retzsch-Brüder an der Dresdner Allgemeinen Kunst-Academie der Malerey, Bildhauer-Kunst, Kupferstecher- und Baukunst. August Retzsch widmet sich der Landschaftsmalerei und Moritz Retzsch wird als Illustrator Shakespeares „Dramatischen Werken“ und Goethes „Faust“ bekannt.

Stiftung Hoflößnitz

Knohllweg 37 · 01445 Radebeul/Sachsen · Geschäftsführer: Jörg Hahn

Telefon: 03 51/8 39 83 33 · Telefax: 03 51/8 39 83 30 · E-Mail: info@hofloessnitz.de · www.hofloessnitz.de

Steuer-Nr. 209/143/00291 · Register-Nr. 21-0563 vom 03.03.1998

Kreissparkasse Meißen · BLZ 850 550 00 · Konto 3 001 401 000 · BIC SOLADES1MEI · IBAN DE35 8505 5000 3011 4010 00



Moritz Retzsch blieb der Oberlößnitzer Weinbergslandschaft verbunden. Er richtete im Jahre 1824 sein Atelier im Haus in der Weinbergstrasse ein, in das er vier Jahre gänzlich übersiedelte. Als Künstler unterstützte er den Winzerzug der Königlichen Weinbaugesellschaft im Jahre 1840. Das Familiengrab befindet sich auf dem Neustädter Friedhof in Dresden.

Kontakt:

Stiftung Hoflößnitz
Knollweg 37, 01445 Radebeul/Sachsen
Tel.: 0351/ 839 83 50
Fax: 0351/ 839 83 30
Email: info@hofloessnitz.de
www.hofloessnitz.de
Pressesprecher: Geschäftsführer – Jörg Hahn

Stiftung Hoflößnitz

Knollweg 37 · 01445 Radebeul/Sachsen · Geschäftsführer: Jörg Hahn
Telefon: 03 51/8 39 83 33 · Telefax: 03 51/8 39 83 30 · E-Mail: info@hofloessnitz.de · www.hofloessnitz.de
Steuer-Nr. 209/143/00291 · Register-Nr. 21-0563 vom 03.03.1998
Kreissparkasse Meißen · BLZ 850 550 00 · Konto 3 001 401 000 · BIC SOLADES1MEI · IBAN DE35 8505 5000 3011 4010 00